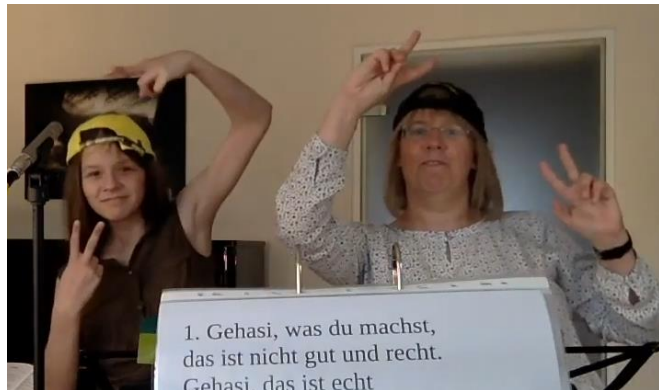




Musical Projekt Naaman geht digital weiter

Genau eine Woche vor der Schließung der Gemeindehäuser hat der Kinderchor mit seinem neuen Musical „Naaman“ angefangen. Diese Heilungsgeschichte aus dem Alten Testament ist weniger bekannt:

Der General Naaman leidet an Aussatz. Nachdem er von seiner Magd erfährt, dass es in Israel einen Propheten Elisa gibt, der ihn eventuell heilen könnte, macht er sich - nach einigem Überlegen - auf den Weg. Er trifft dort aber zunächst nur Elisas Diener Gehasi an. Dieser spielt in der weiteren Geschichte noch eine große Rolle. Mehr wird nicht verraten.



Auf dem YouTube Kanal der

Gemeinde findet man mittlerweile viele Videos zu unserem Musical. Der Verlag Adonia hat es uns erlaubt, Proben und anderes auf YouTube zu veröffentlichen. In den Playlisten findet man fünf komplette Chorproben, einzelne Lieder und Tanzanleitungen. Das ermöglicht jedem, der Lust hat, in das Musical einzusteigen. In der ersten und dritten Probe wird dabei die Geschichte erzählt. In den Videobeschreibungen steht, welche Lieder in den Proben drankommen. So kann man sich besser orientieren.

Zusätzlich versuchen wir seit Anfang Mai, Proben über die Plattform „Zoom“ zu anbieten. Wer hierzu den Link erhalten möchte, kann mir gerne eine Mail schreiben (annelie.herrmann@kirche-in-kapellen.de).

Wann wir das Musical aufführen können, wissen wir natürlich noch nicht. Wir werden es dann aber auf jeden Fall richtig feiern.

Wer kann nun bei unserem Musical mitmachen? Besonders geeignet ist das es für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren. Sowohl jüngere als auch ältere Kinder können natürlich auch mitsingen. Hier gilt: Einfach zuhause ausprobieren, ob man an diesem Projekt Spaß hat. Und auch interessierte Erwachsene können mitmachen: Für die Frauen gibt es sehr viele schöne zweite Stimmen, die ebenfalls in einer playlist findet. Auch hier versuchen wir, uns über „Zoom“ zu Proben zu treffen. Diese finden nach Absprache statt. Also: Einfach eine Mail an mich, dann wird man über alles informiert.

Ich freue mich auf dieses besondere Projekt. Und ich freue mich darauf, wenn alles wieder zur Normalität zurückkehrt und wir uns endlich wieder richtig sehen können!

Annelie Herrmann